



Juvignac: Ein Mann schießt auf einen Supermarkt-Wachmann, nachdem er abgewiesen wurde, weil er keine Maske trug

Die Tat fand an diesem Sonntag, dem 22. November, am Eingang eines Intermarché-Supermarkts statt. Der Täter, der nach seiner Tat geflohen ist, wird weiterhin gesucht.

An diesem Sonntag, dem 22. November, schoss ein Mann in Juvignac (Hérault) auf den Wachmann eines Intermarché-Supermarkts und verletzte ihn leicht an den Beinen. Wenige Minuten vor seiner Tat wurde dem Täter angeblich der Zutritt zum Geschäft verweigert, weil er keine Maske trug.

Einige Minuten später kehrte er, diesmal bewaffnet, zurück und eröffnete das Feuer auf den Wachmann, bevor er in einem Fahrzeug floh. Das Leben des verletzten Wachmanns ist nicht in Gefahr. Der Verdächtige wird von der Gendarmerie und der städtischen Polizei gesucht.

Der Bürgermeister von Juvignac, der den Tatort besuchte, vertraute unseren Kollegen von Midi Libre an, dass die Polizei „von Anwohnern, die vor Ort waren und einen Schuss hörten, alarmiert worden war“, und versicherte, dass der Schütze „so bald wie möglich“ gefunden werde.